

■ VERBINDUNGSTECHNIK

Sparrenpfettenanker adé

Kehlbalken und Pfetten werden herkömmlich mit Winkeln aus Stahlblech (Sparrenpfettenankern) verbunden – eine kraftschlüssige, aber sehr zeitaufwendige Verbindung. Mit dem neuen Kehlbalkenanschluss mittels Vollgewindeschraube von Schnoor soll sich der Montageaufwand jetzt deutlich reduzieren lassen – bei maximaler Tragfähigkeit der Verbindung. Bei der neuen Kehlbalken-Pfetten-Verbindung hält die 2 cm tiefe Führungsbohrung die Vollgewindeschraube laut Angaben des Herstellers sicher auf Kurs. Das zeitraubende Einmessen und Justieren der Schraube entfällt. Splittern und Verziehen sind ausgeschlossen. Die neue Schraubverbindung ist auf die Mindestholzdicken und Mindestrandabstände nach EC5 ausgelegt und ist auch für schlanke Querschnitte geeignet. Erforderliche Randabstände werden präzise eingehalten. Die Zeitersparnis gegenüber der Montage mit Sparrenpfettenanker: eine gute Stunde für das gesamte Montageteam.

Ing.-Holzbau Schnoor GmbH & CO. KG
www.schnoor.de



Kein Splittern, kein Verziehen: Die Kehlbalken-Pfetten-Verbindung mittels Vollgewindeschraube und Führungsbohrung bietet maximale Stabilität und reduziert den Montageaufwand.